



# GEMEINDEAMT ROPPEN BEZIRK IMST - TIROL

A-6426 ROPPEN • MAIRHOF 78 • TELEFON 0 54 17/52 10 • FAX 52 10 15

Bürgermeister ☎ 52 10 12 • KASSA ☎ 52 10 13 • e-mail roppen@tirol.com

---

Roppen, am 25.10.2005

## SITZUNGSPROTOKOLL der Gemeinderatssitzung vom 25. Oktober 2005

### Anwesend:

Bgm. Mayr Ingo (Vorsitzender), Vbgm. Raggl Fritz, GR Melmer Stefan, Schuchter Thomas, Gstrein Barbara, Schöpf Karl, Neururer Günter, Ing. Rauch Stefan, Raggl Klaus, Prantl Peter, Hörburger Peter und Mag. Raggl Thomas

*Ersatzmitglieder:* Wieser Monika als Ersatz für Schöpf Johanna

*Schriftführer:* Röck Harald

*2 Zuhörer*

*Beginn: 20.15 Uhr*

*Ende: 22.15 Uhr*

### TAGESORDNUNG

- Pkt. 1) Beratung und Beschlussfassung bezüglich Abschluss eines neuen Rettungsvertrages mit dem Roten Kreuz.*
- Pkt. 2) Beratung und Beschlussfassung bezüglich der Erlassung eines Bebauungsplanes für das Grundstück 607/5 (Lechner Mario - Oberängern).*
- Pkt. 3) Beratung und Beschlussfassung bezüglich Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages mit der TIWAG für die unterirdische Verlegung, Benützung und Erhaltung eines Starkstromkabels auf den Gemeindegrundstücken 843/2 und 3167/ sowie den Gp'n. 204 und 205/1 (Turnsaal).*
- Pkt. 4) Beratung und Beschlussfassung bezüglich des Ansuchens der Firma Prantl Peter zwecks Rückerstattung der Grundkaufkosten für den Weg 839/2 bzw. Rückgabe des Grundes für den öffentlichen Umkehrplatz.*
- Pkt. 5) Anträge, Anfragen und Allfälliges.*

Bgm. Mayr beantragt die zusätzliche Aufnahme folgenden Punktes auf die Tagesordnung:

### **Pkt. 6) Personalangelegenheiten.**

Die Aufnahme dieses Punktes auf die Tagesordnung wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

### **Zu Pkt. 1) Abschluss eines neuen Rettungsvertrages mit dem Roten Kreuz**

**Beschlussfassung:** Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung, dem vorliegenden Entwurf des neuen Rettungsvertrages, der im Wesentlichen die Fortführung einer schon bewährten Regelung mit einigen geringfügigen Anpassungen (Einwohnergleichwerte) und zweckmäßigen Ergänzungen (z.B. Möglichkeit des Fahrzeugtausches zwischen den Ortsstellen) beinhaltet, zuzustimmen.

### **Zu Pkt. 2) Bebauungsplan für die Gp. 607/5 (Lechner Mario – Oberängern)**

**Beschlussfassung:** Die Auflegung des Entwurfes des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes gemäß § 65 TROG im Bereich „Oberängern – Lechner Mario“ für die lt. Plandarstellung und Legende des örtlichen Raumplaners DI Rauch Friedrich, Büro PlanAlp, dargestellten Grundparzelle 607/5 wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Dieser Entwurf des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes wird durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Sollte während der Auflagefrist keine Stellungnahme von hiezu berechtigten Personen oder Stellen zum vorliegenden Entwurf abgegeben werden, gilt dieser Beschluss als endgültiger „Änderungsbeschluss“.

### **Zu Pkt. 3) Dienstbarkeitsbestellungsvertrag TIWAG (Turnsaal und Wolfau/Bugglweg)**

**Beschlussfassung:** Den vorliegenden TIWAG-Dienstbarkeitsverträgen, bezüglich der unterirdischen Verlegung, Benützung und Erhaltung von Starkstromkabeln, im Bereich des neuen Turnsaals (Gp'n. 204 und 205/1) sowie im Bereich der Wolfausiedlung / Bugglweg (Gp'n. 843/2 und 3167/1), wird einstimmig die Zustimmung erteilt.

### **Zu Pkt. 4) Rückerstattung der Grundkaufkosten für den Weg 839/2 (Prantl Peter)**

Die Firma Prantl beantragt die Rückerstattung der Kosten für den Grundkauf des Weges Gp. 839/2 im Ausmaß von 625 m<sup>2</sup>. Bei dem entsprechenden Grundstück handelt es sich um den hinteren Teil des Zufahrtsweges zum Gewerbegebiet an der Bundesstraße. Da 1995 ursprünglich nur das Gewerbegrundstück der Firma Prantl neu erschlossen wurde, hat die Gemeinde der Firma Prantl auferlegt, den Grund zur Herstellung einer Zufahrt selbst vom Grundbesitzer Ennemoser Anton zu erwerben.

Nach Kauf der Grundfläche durch die Firma Prantl wurde auf diesem Grund die Zufahrt auf Kosten der Gemeinde errichtet. Die Wegfläche (nunmehrige Gp. 839/2) ging kostenlos ins öffentliche Gut über.

Da dieses Grundstück also im Eigentum der Gemeinde ist, es aber von Herrn Prantl käuflich erworben wurde und nunmehr vor allem das Gewerbegebiet erweitert und somit auch andere Gewerbeflächen über eine Zufahrt verfügen, ersucht die Fa. Prantl um Rückerstattung der Grundkaufkosten in der Höhe von 11,63 Euro pro m<sup>2</sup>.

**Beschlussfassung:** Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen (eine Stimmenthaltung GR Prantl Peter durch Befangenheit), Herrn Prantl Peter eine Wegfläche aus der Gp. 839/2, im Ausmaß von 625 m<sup>2</sup>, zum Preis von 11,63 Euro pro m<sup>2</sup> abzulösen.

## **Zu Pkt. 5) Anträge, Anfragen und Allfälliges**

Unter Punkt „Anträge, Anfragen und Allfälliges“ wurde über folgende Themen diskutiert:

- Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat, dass der neue Flächenwidmungsplan für das gesamte Ortsgebiet inzwischen genehmigt vom Land gekommen und auch rechtskräftig ist.
- Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat, dass der Gesellschaftervertrag Gewerbegebiet Roppen-Sautens von der Aufsichtsbehörde genehmigt wurde.
- Der Gemeinderat wird vom Bürgermeister über den aktuellen Stand der Umwidmungsangelegenheit Prantl Christian und die bald zu erwartende Genehmigung durch die Landesregierung informiert.
- Bgm. Mayr teilt dem Gemeinderat mit, dass kürzlich eine Zusammenkunft der Bürgermeister der Gemeinden Karrösten, Karres, Imst und Roppen bezüglich der Aufteilung der Kommunalsteuer für den Tunnelbau 2. Röhre Roppen-Imst stattgefunden hat. Folgender Aufteilungsschlüssel wurde vereinbart: Roppen 32%, Karrösten 32%, Karres 23% und 13% für Imst.
- Vbgm. Raggl erkundigt sich beim Bürgermeister, ob inzwischen eine Rohbauversicherung für den Turnsaal abgeschlossen wurde. Dies wird vom Bürgermeister bejaht.
- Vbgm. Raggl informiert den Gemeinderat, dass beim Turnsaal eine Stützmauerverlängerung erforderlich ist. Eine runde Ausführung, gegenüber der einfachen, geraden Variante, würde Mehrkosten von ca. 2.000,- Euro verursachen, allerdings zusätzliche 5 Parkplätze schaffen. Der Gemeinderat ist der einhelligen Auffassung, dass die runde Variante zur Ausführung gelangen soll.
- GR Rauch Stefan informiert sich, welche Firmen nun im neuen Gewerbegebiet Roppen-Sautens Flächen bekommen sollen.
- GR Gstrein Barbara fragt an, wann mit dem Baubeginn am Scheibenbichl (Försterbichl) zu rechnen ist. Bgm. Mayr teilt mit, dass die GHS voraussichtlich im Dezember mit den Arbeiten beginnt.
- GR Rauch Stefan regt an, dass die Gewerbegebiete besser beschildert werden sollen, damit nicht immer LKW's, die zur Firma MS-Design gelangen wollen, irrtümlich im Dorfkern stecken bleiben.
- GR Schöpf Karl erkundigt sich zur Wasserversorgung im Bereich Breitweg (Ing. Gigele) und zur Nominierung bzw. Auszeichnung verdienter Gemeindebürger beim Land.
- Vbgm. Raggl Fritz und einige Gemeinderäte bemängeln, dass die inzwischen fertig gestellte Jungbürgerbroschüre leider kein Ersatz für das Jungbürgerbuch darstellt und man sich eigentlich ein ganz anderes Ergebnis erwartet hat.
- GR Raggl Klaus erkundigt sich über die geplante weitere Vorgangsweise bzgl. des Wegabbruches im Bereich der Rodelbahn. Bgm. Mayr wird in einem gemeinsamen Gespräch mit Jais Hartmut und mit Bauausschussobmann Prantl die weitere Vorgangsweise abklären.

- Der Gemeinderat legt fest, dass die Präsentation der inzwischen eingelangten Unterlagen für das Kleinwasserkraftwerk „Walderbach“, am Dienstag, den 8. November, um 20 Uhr, im Kultursaal Roppen stattfinden soll.

#### **Zu Pkt. 6) Personalangelegenheiten**

**Beschlussfassung:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, auf Grund des Ausscheidens von Köll Maria mit Jahresende, in der Gemeindeverwaltung die Stelle einer „vollbeschäftigten Bürokräft“ auszuschreiben. Die Anstellung erfolgt mit 2. Jänner 2006 nach den Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetzes.

*Gemäß § 115 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 können Gemeindebewohner, die behaupten, dass durch diesen Beschluss des Gemeinderates Gesetze oder Verordnungen verletzt wurden beim Gemeindeamt Roppen schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.*